

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	BV/399/2019/II-37
Einreicher:	Der Oberbürgermeister
Verantwortlich für die Umsetzung:	Amt für Brand-, Katastrophenschutz u. Rettungsdienst

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	29.10.2019				
Ausschuss für Feuerwehr, Hochwasser und Katastrophenschutz	öffentlich	13.11.2019				
Ausschuss für Finanzen	öffentlich	19.11.2019				
Stadtrat	öffentlich	04.12.2019				

Titel:

Maßnahmebeschluss zum Neubau eines Gerätehauses für die Freiwillige Feuerwehr Meinsdorf

Beschluss:

1. Die Aufhebung der Beschlussvorlage BV 106/2017/II-37 – Maßnahmebeschluss zum Neubau einer Fahrzeughalle und Sanierung des Gerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr Meinsdorf wird beschlossen.
2. Maßnahmebeschluss zum Neubau eines Gerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr Meinsdorf wird beschlossen.

Gesetzliche Grundlagen:	DR/BV/322/2012/II-37 vom 05.06.2019 Risikoanalyse Brandschutz
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	BV/106/2017/II-37
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Relevanz mit Leitbild

Handlungsfeld		Ziel-Nummer
Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Wissenschaft	[]	
Kultur, Freizeit und Sport	[]	
Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	[]	
Handel und Versorgung	[]	
Landschaft und Umwelt	[]	
Soziales Miteinander	[]	

Vorlage nicht leitbildrelevant	<input checked="" type="checkbox"/>
--------------------------------	-------------------------------------

Finanzbedarf/Finanzierung:

Produktkonto / 12611.7851000
 Investitionsnummer 126113723000001
 Neubau Gerätehaus Freiwillige Feuerwehr
 Meinsdorf

Finanzierung HH-Plan 2019 / Sanierung Gerätehaus

	bis 2018	2019	2020	2021	Gesamt
Ausgaben	3.000,00	347.000,00	150.000,00	0,00	500.000,00
Fördermittel	0	125.000,00	50.000,00	0,00	175.000,00
Eigenmittel	3.000,00	222.000,00	100.000,00	0,00	325.000,00

Finanzierung Haushaltsplanentwurf 2020 / Sanierung Gerätehaus

	bis 2018	2019	2020	2021	Gesamt
Ausgaben	3.000,00	97.000,00	650.000,00	0,00	750.000,00
Fördermittel	0,00	34.600,00	140.400,00	0,00	175.000,00
Eigenmittel	3.000,00	62.400,00	509.600,00	0,00	575.000,00

Bedarf für Neubau Gerätehaus entsprechend Variante III

	bis 2018	2019	2020	2021	Gesamt
Ausgaben	0,00	91.200,00	759.600,00	25.400,00	876.200,00
Fördermittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Eigenmittel	0,00	91.200,00	759.600,00	25.400,00	876.200,00
Differenz	./ 3.000,00	28.800,00	250.000,00	25.400,00	301.200,00

Gegenüber dem Haushaltsplanentwurf 2020 ergibt sich bei einem Neubau des Gerätehauses entsprechend Variante III ein zusätzlicher Eigenmittelbedarf von insgesamt 301.200,00 EUR.

Haushaltsmittel	2019	2020	2021
Eigenmittel	91.200 EUR	759.600 EUR	25.400 EUR

Gesamtsumme: 876.200 EUR

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Oberbürgermeister:

Sabrina Nußbeck
 Bürgermeisterin und
 Beigeordnete für Finanzen

beschlossen im Stadtrat am:

Frank Rumpf
Vorsitzender des Stadtrates

Anlage 1:

Am 06.06.2017 wurde im Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt die BV/106/2017/II-37 zum Neubau der Fahrzeughalle und der Sanierung des Gerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr Meinsdorf beschlossen. Die Umsetzung der Baumaßnahme sollte in den Jahren 2019/20 erfolgen. Nach der Eröffnung der ersten Ausschreibungsergebnisse wurde festgestellt, dass der ursprüngliche Kostenrahmen nicht zu halten ist. Nach den Submissionsergebnissen, der Hochrechnung der voraussichtlichen Kosten an Hand aktueller Vergaben und Mehrkosten durch bisher nicht bezifferbare Nachträge bei der Sanierung der maroden Bausubstanz, geht der Planer nunmehr von Gesamtkosten zwischen 950.000 und 1 Mio. EUR aus.

Die Ermittlung für den Neubau ergab Baukosten in Höhe von 845.000 EUR. Bisher wurden für das Projekt Meinsdorf 31.200 EUR aufgewendet. Teilleistungen dieser Aufwendungen können für das Neubauprojekt übernommen werden.

Für das Neubauprojekt sind bisher keine Fördermittel genehmigt und nach Aussage des Landesverwaltungsamtes für nächstes Jahr auch nicht in Aussicht gestellt. Die Gesamtkosten des Neubauprojektes aus Baukosten und den bisherigen Aufwendungen liegen bei 876.200 EUR. Trotz des Verlustes der Fördermittel in Höhe von 175.000 EUR für die ursprüngliche Sanierungsmaßnahme, ist das Neubauprojekt in der Langzeitbetrachtung, unter Einbeziehung auch der energetischen Betrachtung, die wirtschaftlich zu favorisierende Lösung. Der finanzielle Eigenanteil bei einer Sanierung unter Nutzung der Fördermittel hätte ebenfalls bei ca. 825.000 EUR gelegen.

	Variante I Fortsetzung der Sanierungsmaßnahme	Variante II Rückgabe der Fördermittel und Neubeantragung für den Neubau	Variante III Errichtung Neubau unter Verzicht auf Fördermittel
Gesamtkosten	ca. 1 Mio. EUR	ca. 900.000 EUR	ca. 876.200 EUR
Fördermittel	175.000 EUR	315.000 EUR	keine
Eigenmittel	ca. 825.000 EUR	585.000 EUR	ca. 876.200 EUR
Zeitrahmen	Fertigstellung bis 2021	wegen der Neubeantragung der Fördermittel keine Aussage möglich	Fertigstellung bis 2021
Vorteile	geringere Herstellungskosten als Variante III	kostengünstigste Variante	Neubau nach Energieeinsparver- ordnung, geringe Betriebskosten, bedarfsorientierter Neubau, Verfügbarkeit wie Variante I bereits 2021
Nachteile	Altbausubstanz bleibt in Kernbereichen erhalten, Nutzfläche über Bedarf, höhere Betriebskosten gegenüber einem Neubau, da andere energetische Anforderungen, Verbindung eines Altbaus mit einem Neubau mit unter- schiedlicher Gründung	weiterer Aufschub der dringend notwendigen Maßnahme, in welchem Zeitraum eine Fördermittelzusage erfolgt, ist nicht abschätzbar, es muss von einer Verzögerung von mehreren Jahren ausgegangen werden, bei Handlungsnot- wendigkeit auch für andere Geräte- häuser, Entwicklung der zukünftigen Baupreise nicht einschätzbar Tendenz steigend	Eigenmittelanteil um ca. 50.000 EUR höher als bei Variante I

Die Abwägung aller belastbaren Sachverhalte hat dazu geführt, die Fortführung des bisherigen Projektes zu stoppen und mit dieser Beschlussvorlage einen Neubau (Variante III) zu beantragen.